

### 1. Allgemeine Hinweise

- neue **Rechtschreibung**
- **kursiv**: alle Personennamen; fremdsprachige Begriffe; außerdem im Text zur Hervorhebung. Institutionen nicht kursiv
- **Fußnotenzahlen** im Text: hinter der Interpunktion; Ausnahme: Fußnote bezieht sich nicht auf den ganzen Satz, sondern nur auf dessen letzten Teil
- in Abstracts, Editorial und Gliederungsüberschriften **keine Fußnoten**
- **Überschriften** kurz halten/nicht mehrzeilig
- **Geldbeträge**: € 150,00
- **Datumsangaben**: 02.05.2003
- allg. **Abkürzungen**: immer mit Punkt und ohne Leerzeichen, z.B.: ff., Fn., i.S.v., insb., m.w.N., Rn., u.a., vgl., z.B.
- **Auslassungspunkte** in wörtlicher Wiedergabe: mit eckigen Klammern („[...]“), NICHT „...“
- **Gendern**: Autor:in entscheidet sich für oder gegen **genderneutraler Sprache**. Bei Binnenzeichen mit Doppelpunkt („Nutzer:innen“).

### 2. Zitiervorgaben

- Zitierweise **Entscheidungen**:  
Gericht, Datum (**ohne „v.“**), Aktenzeichen (**ohne „Az.“**) – ggf. Entscheidungsname, ggf. Rn., optional: Fundstelle aus amtl. Sammlung oder Zeitschrift. **Beispiele**:

BGH 27.02.2018, VI ZR 489/16, Rn. 28; EuGH 16.07.2020, C-311/18 – Schrems II, Rn. 83.

Enthält eine Entscheidung keine amtlichen Randnummern, kann die Belegstelle durch eine Fundstelle mit Seitenangabe präzisiert werden.

BPatG 24.02.2017, 7 W (pat) 22/16, BPatGE 56, 22, 24.

Zitierweise **Aufsätze/Festschriften**:

ohne Aufsatztitel, nur Anfangs-Seitenzahl plus ggf. die Seite der genauen Fundstelle.

Sosnitza MarkenR 2016, 354, 356; *Völker*, FS Horst Helen, 2002, 255, 257.

- Zitierweise **digitale Quellen**:  
Name, Titel/Überschrift, ggf. „in:“ Zeitschrift/Website, Veröffentlichungsdatum, URL [Datum des letzten Zugriffs]

Berger, Der EuGH, das Privacy Shield und die SCC – Urteil in Sachen Schrems II, C-311/18, in: Diercks Digital Recht, 17.07.2020, <https://diercks-digital-recht.de/2020/07/der-eugh-das-privacy-shield-und-die-scc-urteil-in-sachen-schrems-ii-c-311-18/> [01.10.2020].



### Redaktionelle Richtlinien

- Zitierweise **Bücher:**

- Kommentar:

Prütting/Wegen/Weinreich/Brinkmann, BGB, 14. Aufl. 2020, § 145 Rn. 6.

- Handbuch:

Alexander, Wettbewerbsrecht, 2. Aufl. 2019, Rn. 574.

bei mehreren Bearbeitern:

App/Wettlaufer/Klomfaß/Klomfaß, Praxishandbuch Verwaltungsvollstreckungsrecht, 6. Aufl. 2019, Kap. 14 Rn. 28 Fn. 7.

- Monografie:

Vohwinkel, Die verkehrsdurchgesetzte Marke, 2017, S. 45.

- Loseblattwerk:

Geßler/Richter, AktG (Loseblatt), 79. Lfg. 2020, § 399 Rn. 9.

- Verweis auf vorhergehende Fußnoten nur bei Büchern (Lehrbücher, Kommentare etc.).

Prütting/Wegen/Weinreich/Brinkmann (s. Fn. 1), § 145 Rn. 6; Alexander (s. Fn. 2), Rn. 574.

Im Übrigen bei wiederkehrenden Fundstellen NICHT a.a.O. verwenden, sondern stets ganz ausschreiben.

#### Manuskripteinreichung:

ZdiW-redaktion@wolterskluwer.com →

